

Mitglied des Deutschen Bundestages

Frau/Herr [Name des Abgeordneten]

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Betreff: Bitte um Unterstützung für eine praxisnahe Anpassung der Höchstgeschwindigkeit bei Kleinkrafträdern (Klasse AM)

[Ort], [Datum]

Sehr geehrte(r) Frau/Herr [Name des Abgeordneten],

als engagierter Bürger und Verkehrsteilnehmer wende ich mich an Sie mit der dringenden Bitte, sich im Deutschen Bundestag für eine realitätsnahe Weiterentwicklung der aktuellen Regelung zur Höchstgeschwindigkeit von Kleinkrafträdern einzusetzen.

Gemäß EU-Führerscheinrichtlinie gilt für Kleinkrafträder mit bis zu 50 cm³ bzw. 4 kW Leistung eine einheitliche Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h. Diese Regelung wurde auch in Deutschland umgesetzt - mit dem Ergebnis, dass moderne E-Scooter und 50er-Zweiräder im heutigen Straßenverkehr häufig als Verkehrshindernis empfunden werden. Das sichere "Mitschwimmen" im Stadt- und Landverkehr ist kaum möglich, was regelmäßig zu riskanten Überholmanövern und Gefährdungen führt.

Ein Blick auf den Bestand zeigt: Fahrzeuge wie die in der DDR gebauten Simson-Modelle dürfen aufgrund von Bestandsschutz bis zu 60 km/h fahren - und das mit demselben Führerschein der

Klasse AM. Diese Ungleichbehandlung ist für viele Fahrerinnen und Fahrer weder nachvollziehbar noch sicherheitsfördernd. Über 52.000 Menschen haben daher eine Petition für die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h unterstützt - diese wurde jedoch leider abgelehnt.

Ich bitte Sie deshalb herzlich, sich für eine politische Neubewertung des Themas einzusetzen. Eine moderate Anhebung auf 60 km/h - sei es durch eine Sonderregelung, eine Erweiterung des Bestandsschutzes oder eine langfristige EU-Initiative - würde die Sicherheit und Attraktivität dieser umweltfreundlichen Fahrzeugklasse deutlich erhöhen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

[Vorname Nachname]

[Adresse (optional)]

[E-Mail-Adresse (optional)]